

Chronik der Soldatenkameradschaft Hetzles

1899

Am Sebastianstag, dem 20. Januar 1899 gründeten 40 ehemalige Soldaten, Krieger und Veteranen den **Veteranen und Soldatenverein** Hetzles.

Die erste Vorstandschaft setzte sich wie folgt zusammen:

1. Vorstand	Schmitt Jakob	Hetzles H.Nr. 14	geb. am 25.07.1846
2. Vorstand	Wüst Kaspar	Hetzles H.Nr. 99	geb. am 04.12.1869
Kassier	Kraus Michael	Hetzles H.Nr. 88	geb. am 27.10.1851
Schriftführer	Schütz Lorenz	Hetzles H.Nr. 66	geb. am 08.08.1851

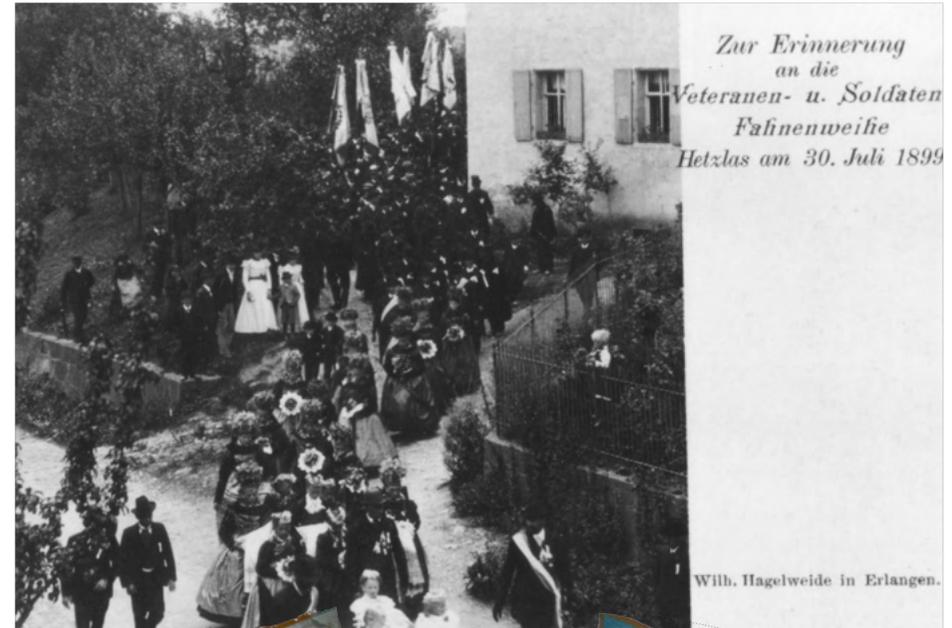


Am 12.1899 April wurde in München die Gründungsurkunde ausgestellt.

Diese ist heute noch gut erhaltenes Vereinseigentum.



Im Gründungsjahr schaffte man auch eine Vereinsfahne an, die am 30. Juli 1899 geweiht wurde. Die Patenschaft übernahm der Krieger- und Soldatenverein Neunkirchen am Brand.



Die alte Fahne

Zu erwähnen wäre noch, daß der Monatsbeitrag für Mitglieder damals 0,20 Goldmark betrug. Ein Kranz bei Beerdigungen 1,30 Goldmark und Die Musik bei Beerdigungen 7,00 Goldmarkkostete.

1901

Eine Weihnachtsfeier mit Christbaumverlosung wurde veranstaltet. Einnahmen: ganze 2,-- Gold Mark.

1914

Beginn des 1. Weltkrieges

1915

Am 1. Januar 1915 wurde für die im Krieg kämpfenden Soldaten Verpflegung an die Front geschickt.

15 1/2 Pfund Wurstwaren zu 31,-- Goldmark

33 Schnapsgläser zu 7,05 Goldmark

4 Liter Schnaps zu 8,10 Goldmark

1916

Am 28.02.1916 bezahlte man für die Anschaffung des Gründungsbildes an Fotograf Katz aus Erlangen 157,50 Goldmark.

Für die Einrahmung an Weißmann aus Erlangen 50,-- Goldmark.

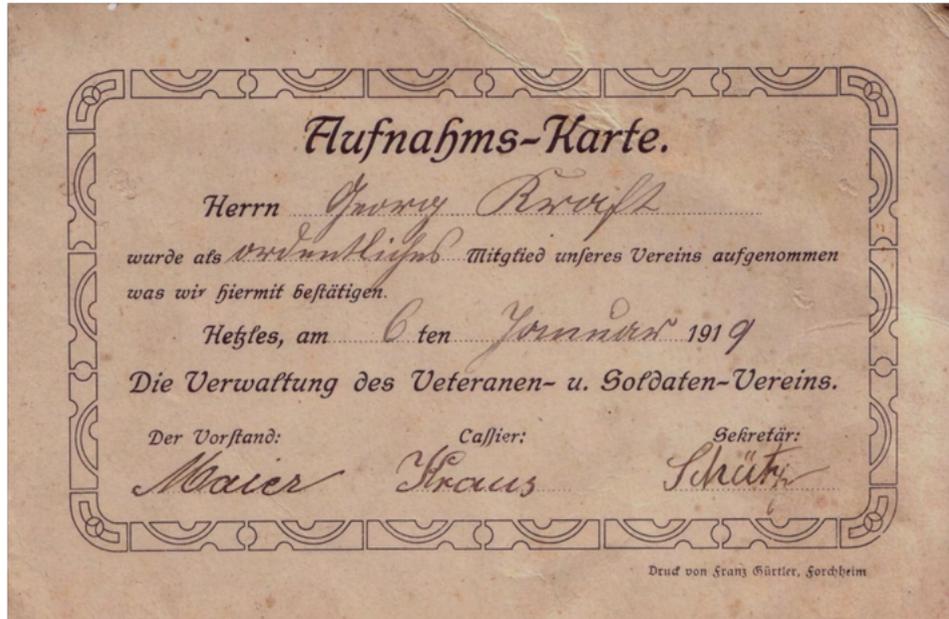


1918

Nach Beendigung des 1. Weltkrieges wurde ein Bild von den Feldzugteilnehmern angefertigt. Für die Einrahmung erhielt der Hetzleser Schreinermeister Ludwig Mehl 35,-- Reichsmark.



Original Aufnahmekarte von 1919



1919

Anfang des Jahres stieg die Zahl der Mitglieder auf 85 Mann. Oben sehen wir eine original Aufnahmekarte unseres Vereins aus dem Jahr 1919.

1922

Der Verein erreichte einen Rekord der Mitgliederzahl von 109 Mann.

1936

Durch die damalige national-sozialistische Regierung kam auch unser Verein zum Erliegen. Die Vereinsfahne wurde in der Kirche in Sicherheit gebracht.

1939-1945

Auch der zweite Weltkrieg warf seine Schattenseite auf unseren Verein. Kameraden mussten hinaus an die Front. Viele gefallene, vermisste und verwundete Kameraden hatte der Verein zu beklagen.



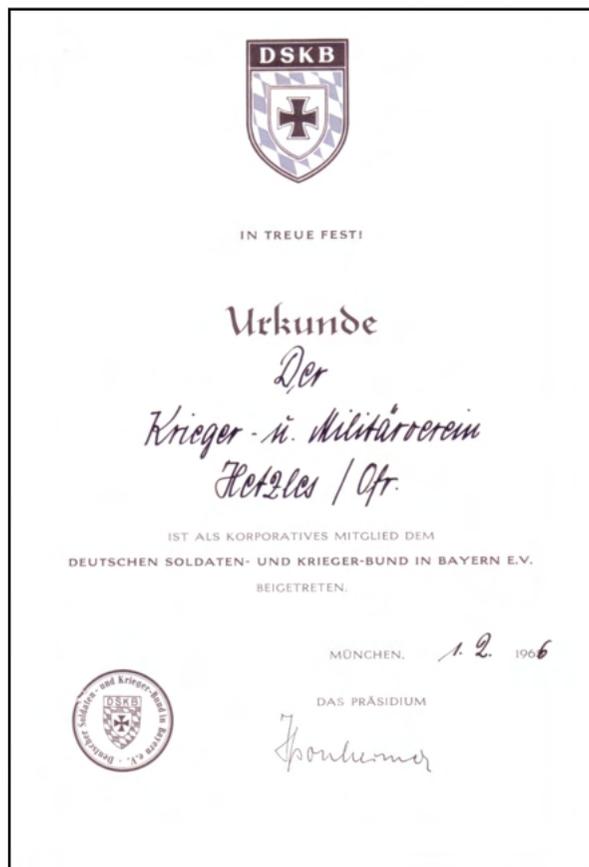
1965

Bis zu diesem Jahr ruhte der Verein. Nur durch den persönlichen und ehrgeizigen Einsatz der Kameraden Johann Fuchs, Johann Beck, Andreas Schumm und Johann Schmidlein wurde unser Verein wieder ins Leben gerufen. Johann Fuchs setzte alles daran und gewann wieder sowohl ältere wie auch jüngere Kameraden.

Bei der Wiedergründungsversammlung im Vereinslokal Bayer (Beckenres) wurde folgende Vorstandschaft gewählt:

1. Vorstand	Johann Fuchs	H.Nr. 145
2. Vorstand	Georg Schumm	H.Nr. 127
Kassier	Johann Schmidlein	H.Nr. 142
Schriftführer	Karl Grau	H.Nr. 177

**Urkunde
zum
DSKB-Beitritt
vom
01.02.1966**



Erstmalig nahm man auch Bundeswehrreservisten im Verein auf.
Es waren: Marsing Oswald, Redel Josef, Schmitt Willi und
Schmidtlein Alfons.

Von nun an ging es mit dem Verein wieder bergauf. Der Verein nannte
sich Krieger- und Veteranenverein und zählte bei der Wiedergründung
ca. 90 Mitglieder

1966

Am 30. Januar 1966 beschlossen die Kameraden bei der Generalver-
sammlung, dem DSKB-Kreisverband Forchheim beizutreten. Am 26. Mai
1966 wurde ein Salutgerät gekauft. Unser Verein und die Gemeinde trugen
je die Hälfte der Kosten. Der Preis des Gerätes betrug 239,-Deutsche Mark.

1971

Nach dem Tode des 1. Vorstandes Herrn Johann Fuchs mußten im
Vereinslokal Bayer (Beckenres) Neuwahlen abgehalten werden. Die Wahl
brachte folgendes Ergebnis:

1. Vorstand	Georg Schumm	H.Nr. 127
2. Vorstand	Alfred Maier	H.Nr. 17
Kassier	Johann Schmidtlein	H.Nr. 142
Schriftführer	Karl Grau	H.Nr. 177

1974

Wegen der Geschäftsaufgabe der Gaststätte Bayer (Beckenres) mußte der
Verein seinen Sitz verlegen. Neues Vereinslokal wurde die Gaststätte
Holzmann (Mendelwirt).

1976

Am 6. Januar 1976 Generalversammlung wegen des Rücktritts des
1. Vorstandes Georg Schumm. Die neue Vorstandschaft setzte sich wie folgt
zusammen:

1. Vorstand	Alfred Maier	H.Nr. 17
2. Vorstand	Georg Häfner	H.Nr. 143
Kassier	Johann Schmidtlein	H.Nr. 142
Schriftführer	Andreas Schmidtlein	H.Nr. 171

Die Steine für das Ehrenmal werden im
Steinbruch (Biermaier) auf dem Hetzleser
Berg gebrochen



1977

Durch die Amtsniederlegung des 1. Vorstand Alfred Maier stand der Verein kurz vor der Auflösung.

Am 10. Dezember 1977 fand im Vereinslokal Holzmann (Mendelwirt) eine Generalversammlung statt, die Kassier Johann Schmidtlein eröffnete, da der 1. und der 2. Vorstand nicht anwesend waren. Jedes Mitglied wußte um was es ging, entweder den Verein aufzulösen oder mit neuen Kräften weiterführen. Nach langen Diskussionen und mahnenden Worten des damaligen 1. Bürgermeisters Jakob Deinlein den Verein aufrecht zu erhalten, kam es in öffentlicher Abstimmung zu folgendem Wahlergebnis:

1. Vorstand	Adolf Mehl	H.Nr.22
2. Vorstand	Wolfgang Schmitt	H.Nr. 53
Kassier	Johann Schmidtlein	H.Nr. 142
Schriftführer	Andreas Schmidtlein	H.Nr. 171

Der Verein wurde in Soldaten- und Kriegerverein Hetzles umgetauft.

1978

Die Vereinsfahne wurde neu hergerichtet.

Am 18. Februar 1978 wurde bei einer außerordentlichen Versammlung beschlossen, ein Krieger-Ehrenmal zu errichten sowie ein Fest zum 80jährigen Gründungsfest abzuhalten.

Den Entwurf für das Ehrenmal erstellte Künstler Felix Müller aus Neunkirchen a. Br.

Im November 1978 bekamen wir auch die Zusage für das Kreis- und Bezirkstreffen 1979.

Am 3. Dezember 1978 wurde 2. Vorstand Wolfgang Schmitt bei der Kreisversammlung in Kunreuth in den Kreisausschuss gewählt. Im Herbst 1978 wurde mit dem Bau des Ehrenmals begonnen. Ende 1978 bei der außerordentlichen Versammlung wurde auf Grund aktiver und passiver Kameraden der Verein in Soldatenkameradschaft umbenannt.

1979

Erstmalig wurden auch passive Mitglieder in die Soldatenkameradschaft aufgenommen.

24.-27. Mai 1979

80 Jahre Soldatenkameradschaft in Hetzles mit Kreis- und Bezirkstreffen des DSKB und Einweihung des Ehrenmals, welches durch den großen persönlichen Einsatz des damaligen 1. Vorstandes Adolf Mehl trotz vieler Schwierigkeiten vorangetrieben wurde. Die wesentlichen Maurerarbeiten verrichtete unser Mitglied Hermann Meixner.

Der Andrang der großen Menschenchar am Sonntag nach dem Festzug veranlasste die Soldatenkameradschaft in der anliegenden Obsthalle noch Tische und Bänke aufzustellen und kurzerhand eine zweite Blaskapelle unter Vertrag zu nehmen.

Schirmherr dieses Festes war Oberstleutnant Jamrath vom Transportbataillon 270 aus Nürnberg.

Der damalige Kreisvorsitzende Kotz aus Effeltrich bezeichnete das Hetzleser Soldatenfest als eines der größten in ganz Oberfranken.



Ansprache des damaligen 1. Bürgermeister Jakob Deinlein zur Einweihung des Ehrenmals.



Das Fundament für das neue Ehrenmal wird hergestellt.



Festplatz 1979 vom Kirchturm aus gesehen



Festzug 1979



Festzug 1979



**Das Ehrenmal
1979**



**Kranzniederlegung
durch
Oberstleutnant Jamrath
und
Hauptmann Overweg**





Gruppenbild 1979

1983

Beim Festbesuch in Thiersheim erhielt unsere Soldatenkameradschaft für die großartige Leistung bei der Kriegsgräbersammlung das Ehrenfahnenband der Kriegsgräberfürsorge.

1984

Bei der Jahreshauptversammlung am 25.03.1984 erklärte 1. Vorstand Adolf Mehl aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorstand	Wolfgang Schmitt	Neunkirchener Str. 10
2. Vorstand	Kaspar Will	Honings H.Nr. 1
Kassier	Alfons Schmidlein	Steingasse 4
Schriftführer	Siegfried Markoff	Michael-von-Deinlein-Str. 2

1986

Erstmalig fand am 19.10.1986 eine Kreisversammlung in Hetzles statt. Bei der Versammlung dankte der Geschäftsführer der Kriegsgräberfürsorge, Herr Wolf, unserer Soldatenkameradschaft für das seit 1979 stets hervorragende Sammelergebnis im Landkreis Forchheim sowie im Bezirk Oberfranken. Er überreichte dem 1. Vorstand Schmitt eine Nachbildung der "Rovereto"-Glocke aus Italien und eine Urkunde.

1987

Am 10.06.1987 wurde bei einer erweiterten Vorstandsschaftssitzung beschlossen, ein 90-jähriges Gründungsfest abzuhalten.

Bei der Herbstkreisversammlung am 18.10.87 in Langensendelbach erhielt unsere Soldatenkameradschaft die Zusage für das Kreistreffen 1989.

1988

Im April 1988 bekamen wir in Bayreuth auch noch die Zusage für das Bezirkstreffen 1989.

1989

Bei der Frühjahrskreisversammlung am 09.04.1989 wurden die beiden Kameraden Maier Rudolf und Markoff Siegfried zu Kreiskassenprüfern gewählt.

Am 2. Mai 1989, 2 Tage vor Beginn unseres 90-jährigen Gründungsfestes, verstarb unser Ehrenmitglied Johann Schmidlein.

04.-07. Mai 1989

Am 2. Mai 1989, 2 Tage vor Beginn unseres 90-jährigen Gründungsfestes, verstarb unser Ehrenmitglied Johann Schmidlein.

04.-07. Mai 1989

90 Jahre Soldatenkameradschaft Hetzles mit Kreis- und Bezirkstreffen und Weihe der neuen Kreisstandarte. Die Schirmherrschaft dieses Festes übernahm 1. Bürgermeister Bruno Braun.

Zu Beginn meinte es der Wettergott nicht sehr gut mit uns und auch der Tod unseres Ehrenmitgliedes trübte die Stimmung der Kameraden. Trotz allem konnten wir uns trotz klirrender Kälte über zahlreiche Festbesucher sehr freuen.

Höhepunkte:

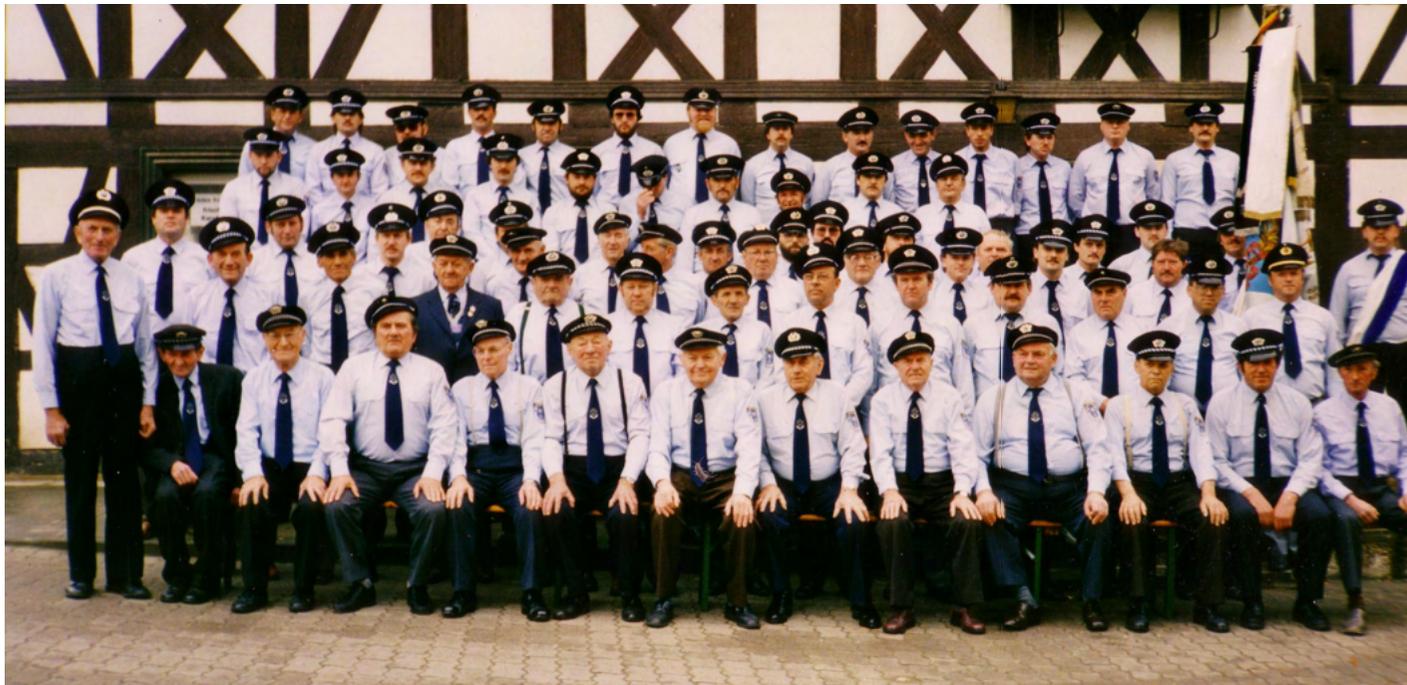
- ◆ Weihe der neuen Kreisstandarte (Träger Kamerad Marsing Oswald)
- ◆ Ehrungen von Mehl Adolf und Vorstand Schmitt Wolfgang. Beide erhielten die Verdienstnadel mit goldenem Eichenkranz
- ◆ Festumzug am Sonntag bei herrlichstem Sonnenschein. Das Festzelt (2500 Mann) war für den großen Besucherandrang zu klein. Präsident Dr. Siegel aus München bezeichnete dieses Fest als Aushängeschild für den Kreisverband Forchheim sowie den Bezirksverband Oberfranken.



**Weihe der
Kreisstandarte**



**Sonntag
7. Mai 1989**



Gruppenbild 1989



Adolf Mehl wird zum Ehrenvorstand ernannt

1990

04./05. August Vereinsausflug nach Köln auf Einladung des Kameraden Hans-Dieter Overweg in die Kaserne Butzweilerhof.

1991

Oberstleutnant Hans-Dieter Overweg ermöglichte unserer Soldatenkameradschaft, am 14.06.1991 an einem Standortbiwak in Ellwangen teilzunehmen.

Im November 1991 durchbrachen wir bei der Kriegsgräberhaussammlung die Schallmauer von DM 3000,-. Dafür erhielt Vorstand Wolfgang Schmitt vom Geschäftsführer der Kriegsgräberfürsorge, Herrn Kaspar Becher, die Silberne Nadel des Landesverbandes. Desweiteren wurden alle Sammler mit der Verdienstspange von Bronze bis Gold ausgezeichnet. Bei der Herbstkreisversammlung am 07.11.1991 wurde 1. Vorstand Wolfgang Schmitt einstimmig zum Kreisgeschäftsführer gewählt.

1993

15. Mai Fahrt mit dem Kreisverband Forchheim nach Karlsbad (damalige Tschechoslowakei) zur Einweihung des dortigen Soldatenfriedhofes.

1994

09.-11. September Besuch der 120-Jahr-Feier des Patenvereines Neunkirchen am Brand.

1995

Altvorstand Adolf Mehl wurde beim 96. Gründungsfest am 22.01.1995 zum Ehrenvorstand ernannt.

Bei der Frühjahrskreisversammlung am 02.04.1995 wurde 1. Vorstand Wolfgang Schmitt neben seinem Amt als Kreisgeschäftsführer zum 3. Kreisvorsitzenden gewählt.

1996

Am 06.01.1996 erklärte 2. Vorstand Kaspar Will bei der Jahreshauptversammlung aus Altersgründen seinen Rücktritt. Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorstand	Wolfgang Schmitt	Neunkirchener Str. 10
2. Vorstand	Alfons Schmidlein	Steingasse 4
Kassier	Peter Mehl	Honings 7a
Schriftführer	Siegfried Markoff	Michael-von-Deinlein-Str. 2

Kaspar Will wurde bei dieser Versammlung zum Ehrenmitglied der Soldatenkameradschaft Hetzles ernannt.

13. Februar Informationsabend durch Oberstleutnant Hans-Dieter Overweg zum Thema "5 Jahre Armee, der Einheit und Eingliederung der nationalen Volksarmee in die Bundeswehr".



13. Februar 1995 Informationsabend durch Oberstleutnant Hans-Dieter Overweg zum Thema "5 Jahre Armee der Einheit und Eingliederung der nationalen Volksarmee in die Bundeswehr".

Bei der Bezirksversammlung am 20.10.96 in Rothenkirchen erhielt unsere Soldatenkameradschaft die Zusage für das Bezirkstreffen 1999.

1997

Bei der Jahreshauptversammlung am 06.01.1997 beschloss man, ein 100-jähriges Gründungsfest abzuhalten.

Im März 1997 bekamen wir auch noch die Zusage für das Kreistreffen 1999.

1998

Am 06.01.1998 wurde bei der Jahreshauptversammlung der Beschluss gefasst, eine neue Vereinsfahne anzuschaffen.

26.-28. Juni Fahnenweihe der SK Poxdorf

Gerne übernahmen wir die Patenschaft für die neue Fahne. An den 3 Festtagen war unsere Soldatenkameradschaft zahlreich vertreten.

1999

24. Januar 100-jähriges Stiftungsfest mit Ehrung langjähriger Sammler für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge durch den Bezirksgeschäftsführer Kaspar Becher aus Bayreuth. Außerdem erhielten wir für das großartige Sammel - Ergebnis der letzten Jahre die Verdienstplakette in Bronze des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge.

Am 20. Februar erhielten wir die Zusage der SK Poxdorf, die Patenschaft für unsere neue Fahne zu übernehmen.



27. Februar Abholung der neuen Fahne in Schierling mit einem vollbesetzten Omnibus unter den Klängen der Hetzleser Blaskapelle.





1. Vorstand
Wolfgang Schmitt
(3. von links)
mit den anderen
geehrten Kameraden

24.04.1999

Festkommers im vollbesetzten Saal unseres Vereinslokals Mendelwirt. Ein Höhepunkt dieser Veranstaltung war die Ehrung unseres 1. Vorstandes Wolfgang Schmitt.

Bezirksvorsitzender Klaus-Dieter Nitzsche und Kreisvorsitzender Hans Deuerlein zeichneten ihn mit dem „Großkreuz am Bande“ des BSB aus. 2. Vorstand Alfons Schmidlein hatte dazu den Werdegang und den persönlichen Einsatz des Geehrten aufgezeichnet.

An diesem Tag wurden unter anderem auch unsere Kriegsteilnehmer geehrt. Ein weiterer Höhepunkt war die Enthüllung unseres neu angeschafften Vereinsbildes.

13. bis 16. Mai 1999

100 jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe und Kreis- und Bezirkstreffen des BSB. Die Schirmherrschaft für dieses Fest übernahm Oberstleutnant Hans-Dieter Overweg.

Fahnenbraut für unsere neue Fahne ist Sabine Schmitt.

Das 100-jährige Jubiläum begann am Donnerstag um 8.30 Uhr mit der Abholung des Schirmherrn und der Patenvereine aus Poxdorf und Neunkirchen am Brand durch einen Festzug. Anschließend fand in der Kirche ein Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Matthäus Kunel statt, dem die Totenehrung mit Kranzniederlegung durch Schirmherrn Hans-Dieter Overweg am Ehrenmal folgte.

Im Anschluss an diese Feierlichkeiten nahm Bürgermeister Franz Schmidlein den Bieranstich im Festzelt vor.



Enthüllung des
neuen Vereinsbildes



Vorstand Wolfgang Schmitt,
Fahnenbraut Sabine Schmitt
und Schirmherr
Oberstleutnant
Hans-Dieter Overweg
am Ehrenmal



Am Freitag konnte sich die Jugend bei einer Rocknacht mit „Lanzer“ austoben.

Die „Zillertaler“ sorgten am Samstagabend für ein volles Zelt.

Höhepunkt dieses Festes war die Weihe unserer neuen Fahne am Sonntag Früh. Den Festgottesdienst zelebrierte Pfarrer Matthäus Kunel. Die Fahne wurde von unseren 1. Vorstand Wolfgang Schmitt und unseren 2. Vorstand Alfons Schmidlein enthüllt und von der Fahnenbraut Sabine Schmitt an unseren Fahnenträger Rudolf Maier übergeben. Durch das Kreuzen unserer Fahne mit der Fahne der Soldatenkameradschaft Poxdorf wurde die Patenschaft besiegelt.



Die Ehrendamen 1999 mit Fahnenbraut



Unsere Fahnenabordnung 1999 beim Festzug

Der Festzug am Nachmittag, angeführt von unseren Veteranen, den Ehrengästen und dem Ehrenzug des Gebirgs-Transport-Bataillons 83 aus Kümmersbruck konnte sich sehen lassen. Über 70 teilnehmende Vereine konnten unser herrlich geschmücktes Dorf bewundern. Zum Festausklang am Sonntagabend ließen es die „Moskitos“ nochmal richtig krachen.



Unsere neue Fahne





Gruppenbild zum Fest 1999



Das im Festjahr 1999 neu angefertigte Vereinsbild

1999

02.07.1999 Fahrt mit dem Kreisverband Forchheim in 4 Bussen nach München, wo in der Olympiahalle der BSB sein 125jähriges Jubiläum feierte.

Musikalisch umrahmt wurde diese großartige Veranstaltung vom Gebirgsmusikkorps 8 aus Garmisch-Partenkirchen und vom Heeresmusikkorps 12 aus Veitshöchheim.

01.12.1999 Beerdigung unseres Ehrenvorstands Adolf Mehl

2000

16.07.2000 Fahrt mit vollbesetztem Bus zum 100jährigen Bestehen der SK-Rossach bei Coburg, verbunden mit dem Kreis- und Bezirkstreffen des BSB

19.02.2000 Teilnahme am Festzug und Festgottesdienst anlässlich des 90. Geburtstages von Geistlichen Rat Josef Fußeder.

2001

01.04.2001

Bei der Frühjahrskreisversammlung mit Neuwahlen in Poppendorf wurde unser 1. Vorstand Wolfgang Schmitt zum stellvertretenden Kreisvorsitzenden gewählt.

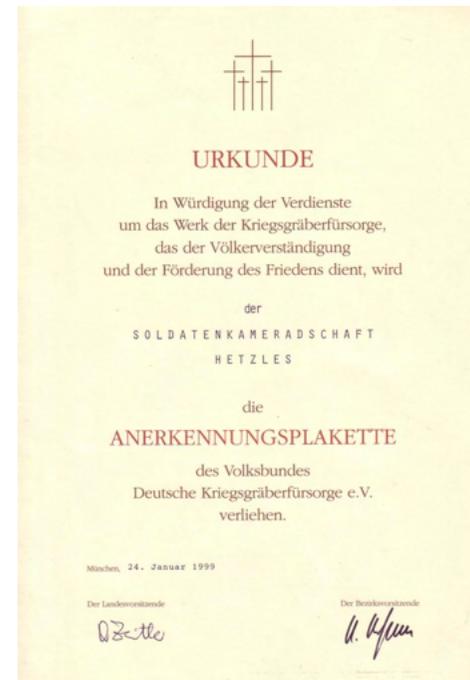
08.07.2001

Teilnahme am Kirchenzug und am Festgottesdienst anlässlich der Einweihung des neuen Schützenheimes der „Schützenfreunde Schwabachtal“.

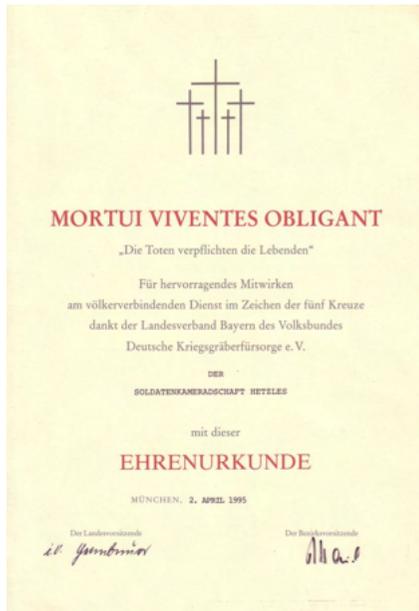
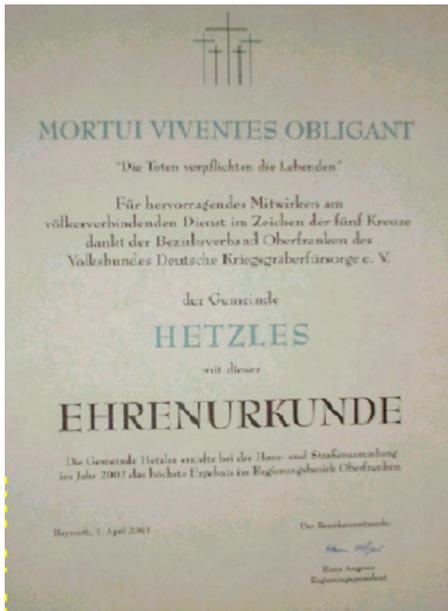
Nach der Weihe des Schützenheimes und einem kurzen Frühschoppen brach wir gegen Mittag mit dem Bus nach Poppendorf auf, um mit der dortigen Soldatenkameradschaft des 75jährigen Bestehen mit Bezirkstreffen zu feiern.

2002

10.04.2002 Ehrungsabend des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. in der Konzert- und Kongresshalle in Bamberg. Bürgermeister Franz Schmidlein, der mit einer Abordnung der Sammler unserer Kameradschaft angereist war, konnte die Ehrung für das beste pro-Kopf Sammelergebnis in Oberfranken im Namen der Gemeinde Hetzles aus den Händen von Regierungspräsident Hans Angerer entgegennehmen.



Hier kann man einige Beispiele der Ehrungen für die guten Sammelergebnisse der Kriegsgräbersammlungen in den letzten Jahren sehen. Unser Dank gilt an dieser Stelle den Sammlern unserer Kameradschaft und den Bürgern aus Hetzles und Honings.



Mit Kreuzen und Nadeln geehrt

Zu den musikalischen Klängen der Blaskapelle Weißenhohe fand in Hetzles ein Frühschoppen der Soldatenkameradschaft anlässlich ihres 105-jährigen Bestehens statt. Dabei zeichnete BSB-Kreisvorsitzender Willi Stegbauer mit Vereinsvorsitzendem Peter Mehl Georg Regenfus und Bernhard Schütz mit dem Ehrenkreuz, Georg Trautner und Peter Walz mit Verdienstkreuz II. Klasse sowie Er-

win Fuchs und Reinhold Heidig mit dem Verdienstkreuz I. Klasse aus. Während dann noch Rudolf Maier mit der Verdienstnadel in Gold mit Eichenkranz die höchste Form Ehrung erfuhr, bekamen Martin Schmidlein die Treuenadel (zehn Jahre) sowie Thomas Kraus die Verdienstnadel für besondere Leistungen zum Wohle des Vereins angesteckt.



Langjährige Spendensammler gewürdigt



Die Ehrung von Franz Schütz für 60 Jahre und Raimund Schmidlein für 25-jährige Zugehörigkeit zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge durch Ortsvorsitzenden Peter Mehl standen im Mittelpunkt des 106. Stiftungsfestes der Soldatenkameradschaft Hetzles. Anschließend zeichnete der Bezirksgeschäftsführer des Volksbundes, Bernhard Krug, langjährige Spendensammler aus: Die Verdienstspange in Gold erhielt Erwin Fuchs für 20 Jahre Sammeln.

Seit 25 Jahren aktiv sind Siegfried Markoff und Rudolf Maier, sie bekamen deshalb die Ehrennadel in Silber an die Brust gesteckt. Von der Traditionskapelle unter der Stabführung von Hans Pförtsch musikalisch untermalt, dankte Bernhard Krug für die guten Sammelergebnisse in den letzten Jahren und gab im Gasthaus Mendelwirt noch einen Überblick über die Verwendung der Sammlungserlöse für Objekte in ganz Europa.
 Foto: Frank

05.07.2002 Da bei den Neuwahlen unserer Hauptversammlung im Januar unser langjähriger 1. Vorstand Wolfgang Schmitt und unser Schriftführer Siegfried Markoff für diese Ämter nicht mehr zur Verfügung standen und nicht sofort Nachfolger gefunden wurden, fand im Juli eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt. Bei dieser Versammlung wurde folgende Vorstandschaft gewählt:

1. Vorstand Peter Mehl
2. Vorstand Alfons Schmidlein
Kassier Thomas Kraus
Schriftführer Georg Trautner

Zu erwähnen wäre noch, dass Wolfgang Schmitt unser heutiger Ehrenvorstand und Ehrenkreisvorsitzender des BSB-Kreisverbandes Forchheim über 25 Jahre in der Vorstandschaft unserer Kameradschaft war, davon 18 Jahre als 1. Vorstand. Ebenso war unser Kamerad Siegfried Markoff 18 Jahre Schriftführer unseres Vereines.

2004

25.01.2004 105-jähriges Stiftungsfest (siehe links oben)

05.06.2004 Teilnahme am 130 jährigen Jubiläum des BSB in Vierzehnhiligen und Lichtenfels.

2005

06.01.2005 Bei den diesjährigen Neuwahlen stand unser 2. Vorstand Alfons Schmidlein, der 16 Jahre als Kassier und 9 Jahre als 2. Vorstand tätig war, für eine weitere Amtszeit nicht mehr zu Verfügung. An seine Stelle wurde unser Kamerad Rainer Baumgartl gewählt. Die übrige Vorstandschaft blieb.

23.01.2005 106-jähriges Stiftungsfest (siehe links unten)

04.06.2005 Festkommers anlässlich des 100jährigen Jubiläums unseres Patenvereins in Poxdorf.

12.06.2005 100 Jahre Soldatenkameradschaft Poxdorf. Teilnahme am Festgottesdienst und am Festzug unseres Patenvereins.

16.10.2005 Bei der Herbstkreisversammlung in Effeltrich wurde unser Kamerad Wolfgang Schmitt zum 1. Kreisvorsitzenden gewählt.

2006

07.10.2006 Teilnahme an der Festveranstaltung anlässlich des 50. Jubiläums des Kreisverbandes Forchheim in Effeltrich.



Unser neuer Ehrenvorstand

2007

Bei der Jahreshauptversammlung am 06.01.2007 sprachen sich die anwesenden Mitglieder für ein Fest anlässlich unseres 110jährigen Bestehens im Jahr 2009 aus.

26.04.2007 Beerdigung unseres Vereinswirtes Johann Holzmann, der im Alter von 49 Jahren nach schwerer Krankheit verstarb.

20.05.2007 Vereinsausflug zum 125jährigen Jubiläum mit Bezirkstreffen der SK Reitsch.

25.11.2007 80. Geburtstag unseres Ehrenmitgliedes und Altbürgermeisters Bruno Braun. Aufgrund seines mehr als 40jährigen Einsatzes zum Wohle der Gemeinde wurde unser Kamerad Bruno Braun mit der Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Hetzles ausgezeichnet.

2008

Bei der Hauptversammlung mit Neuwahlen am 06.01.2008 wurde neben der kompletten alten Vorstandschaft unter anderem auch der Festausschuß für unser 110jähriges Jubiläum gewählt.

20.01.2008 109jähriges Stiftungsfest. Bei diesem Fest wurde unser Kamerad Wolfgang Schmitt aufgrund seiner Verdienste um unsere Kameradschaft zum Ehrenvorstand ernannt. In den Zeitraum seiner Tätigkeit fielen die Feierlichkeiten zu den 80-, 90- und 100jährigen Jubiläen, die Errichtung unseres Ehrenmales sowie die Anschaffung unserer neuen Fahne und des Vereinsbildes.

13.04.2008 Bei der Frühjahrskreisversammlung in Gosberg wurde uns des Kreistreffen des BSB im Jahr 2009 zugesprochen.

31.08.2008 Fahrt mit dem Bus des Kreisverbandes zum Bezirkstreffen anlässlich des 125jährigen Jubiläums der Kameraden in Mistelfeld.

12.09.-14.09.2008 135 Jahre FFW-Hetzles verbunden mit der Einweihung des neuen Feuerwehrhauses. Dieses sehr gut gelungene Fest war auch für unsere Kameradschaft ein Höhepunkt in 2008.

02.10.2008 Im Rahmen der Bezirksversammlung in Neustadt bei Coburg erhielten wir das Bezirkstreffen 2009 zugesprochen!



2009

25.01.2009 Festkommers zu unseren 110-jährigen Jubiläum im Saal unseres Vereinslokals Mendelwirt. Nach einem von Pfarrer Martin Kugler zelebrierten Festgottesdienst und der Kranzniederlegung am Ehrenmal, begrüßte unser 1. Vorstand Peter Mehl die Gäste. Unser Schirmherr, Ehrenvorstand und gleichzeitig BSB-Kreisvorsitzender Wolfgang Schmitt hielt die Festrede. Nachdem unsere Ehrengäste und die Vereine ihre Grußworte überbracht hatten konnte unser 1. Vorstand Peter Mehl zusammen mit Klaus-Dieter Nietzsche und Wolfgang Schmitt neben anderen Kameraden auch unser langjähriges Vorstandmitglied Alfons Schmidlein auszeichnen. Er wurde mit dem **Großkreuz am Bande** geehrt.

Unserem Fahnenträger Rudolf Maier wurde für seine 25-jährige Sammeltätigkeit für den Volksbund Deutsche Kriegsgräber die Verdienstspange in weiß-gold von Bezirksgeschäftsführer Robert Fischer angesteckt.

Musikalisch umrahmt wurde unser Festkommers von unserer Traditionskapelle aus Weisenohe unter Leitung von Hans Pförsch.



29.03.2009 Die Frühjahrskreisversammlung des Kreisverbandes Forchheim fand bei uns in Hetzles statt.

21. bis 24. Mai 2009
110 Jahre Soldatenkameradschaft Hetzles
verbunden mit dem Kreis und Bezirkstreffen des BSB
unter der Schirmherrschaft von unserem Ehrenvorstand und
Kreisvorsitzenden des BSB
Wolfgang Schmitt

Donnerstag, 21. Mai

Frühschoppen an Christi Himmelfahrt, Herrentag
Unser Schirmherr, Ehrenvorstand und 1. Kreisvorsitzender Wolfgang Schmitt eröffnete die Festlichkeiten mit dem obligatorischen Bieranstich. In seiner Rede bedankte er sich bei Festausschuss, Vorstandschaft und bei allen Kameraden und Helfern die bei der Organisation des Festes mitgewirkt hatten und wünschte dem Fest einen guten Verlauf.

Auch unser 1. Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen alle Leute zu begrüßen. Der Frühschoppen und der Nachmittag wurden vom „Frankenlandecho“ musikalisch umrahmt.

Ab 18.00 Uhr sorgten die „Leutenbacher Musikanten“ bis in den späten Abend für gute Stimmung in unserem Festzelt. Zu erwähnen wäre noch, daß schon an diesem Tag ein Bus voller Gäste von der SK-Isling zum Frühschoppen kam und bis in den späten Nachmittag blieb.



Freitag, 22.Mai und Samstag 23.Mai

Die Rockabende am Freitag mit „Javelin und am Samstag mit „MacLoud“ gingen ohne nennenswerte Zwischenfälle über die Bühne. Durch die gute Organisation mit Alterkontrolle und externer Security hatte die Polizei bei uns nicht viel zu tun. Unser Dank gilt an diesen Tagen den Mitgliedern der Feuerwehr, die sich als Roadies am Nachmittag beim Aufbau und in den frühen Morgenstunden beim Abbau der Musikanlagen zur Verfügung gestellt hatten.



Sonntag 24.Mai

Höhepunkt unseres Festes war das am Sonntag durchgeführte Kreis- und Bezirkstreffen des BSB Kreisverbandes Forchheim sowie des Bezirksverbandes Oberfranken. Als Ehrengäste konnten wir den BSB-Präsidenten Jürgen Reichhardt sowie den stellvertretenden Präsidenten und Bezirksvorsitzenden Dr. Klaus-Dieter Nitzsche begrüßen. Der Tag begann bei strahlendem Sonnenschein mit dem morgendlichen Kirchenzug, an dem die Ortsvereine aus sowie die Patenvereine aus Poxdorf und Neunkirchen am Brand teilnahmen. Nach dem von Pfarrer Hautmann zelebrierten Gottesdienst gedachten wir mit einer Kranzniederlegung am Ehrenmal der verstorbenen Kameraden unserer Kameradschaft. Unser 1. Vorstand Peter Mehl wies in seiner Gedenkrede darauf hin, dass viele Kameraden den Verein in seiner 110jährigen Geschichte geprägt haben. In Ehrfurcht verneigten wir dabei unsere Fahnen vor den vermissten, gefallenen und verstorbenen Kameraden des Vereins. Danach erklang das Lied vom „Guten Kameraden“ sowie 3 Böllerschüsse. Der anschließende Frühschoppen wurde durch die Blaskapelle aus Hetzles musikalisch umrahmt.



Nach dem Mittagessen erfolgte die Aufstellung zum Festzug, für welchen sich 60 Vereine und Abordnungen angemeldet hatten. Neben Kameradschaften aus dem Kreisverband Forchheim konnten wir auch eine Vielzahl von Vereinen aus dem Bezirk Oberfranken sowie dem Kreisverband Erlangen-Höchststadt begrüßen. Mit Böllerschüssen des örtlichen Schützenvereines setzte sich der Festzug in Bewegung. Unter großem Beifall der Bevölkerung zog das Meer aus Fahnen, Trachten und Uniformen durch unser schönes fränkisches Dorf. Besonders freut es uns, dass drei unserer vier noch verbliebenen Teilnehmer des 2. Weltkrieges im offenen Wagen mitfahren konnten. Mit dem Reservistenzug aus Langensendelbach an der Spitze sowie der Festkapelle aus Poxdorf erfolgte schließlich der Einzug der Vereine und Fahnenabordnungen in das Festzelt. Hier bedankte sich 1. Vorstand Peter Mehl bei allen anwesenden Vereinen für den Besuch sowie die Mitwirkung am wunderschönen Festzug. Sein besonderer Gruß galt den zahlreichen Ehrengästen aus der Politik sowie dem BSB, allen voran unserem Präsidenten Jürgen Reichardt.



Als Dank und Anerkennung für die Arbeit und Sammelergebnisse für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde dem 1. Kreisvorsitzenden Wolfgang Schmitt sowie dem 1. Vorstand Peter Mehl im Anschluss eine besondere Ehrung zuteil. Vom Bezirksgeschäftsführer des Bezirksverbandes Oberfranken Robert Fischer wurde beiden als eine der Ersten in Oberfranken das „Charkow-Kreuz“ verliehen. Fischer verwies in seiner Rede auf die Wichtigkeit der Arbeit des Volksbundes jetzt wie auch in Zukunft und bat um aktive Unterstützung durch Spender und Sammler.



Viele Vereine verbrachten noch einige kameradschaftliche Stunden in unserem voll-besetzten Zelt und der Markthalle unter den Klängen der Blaskapelle Poxdorf
Nachdem der offizielle Teil unseres Festes vorüber war konnte am Abend unser
1. Bürgermeister Franz Schmidlein im Festzelt noch Hubert Aiwanger, den Landesvorsitzenden der Freien Wähler zu einem Politischen Abend begrüßen.



2010

11.09.2010 Einweihung des Soldatenfriedhofs in Eger

Aus Anlass der Einweihung des neuen Soldatenfriedhofs in Eger fuhr eine Abordnung unseres Vereins mit dem Bus des Kreisverbandes Forchheim zu dieser Veranstaltung nach Tschechien. Gegen 7.30 Uhr wurden wir in Hetzles von einem Bus der Firma Damerow abgeholt. Nachdem wir die umliegenden Ortschaften abgefahren hatten um auch dort Kameraden mitzunehmen trafen wir uns mit dem zweiten Bus des Kreisverbandes und fuhren gemeinsam nach Konnersreuth. Nach dem Aufenthalt zum Mittagessen fuhren wir weiter nach Eger. Dort begann um 14.00 Uhr die Gedenkveranstaltung zur Einweihung der Kriegsgräberstätte mit dem Lied „Ich bete an die Macht der Liebe“ intoniert von der Blaskapelle Bernhardswald. Nach der Begrüßung aller Anwesenden Gäste durch den Generalsekretär des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Rainer Ruff und Dankesworten des Präsidenten des Volksbundes Reinhard Führer folgten die Grußworte von Professor Tomas Kosta - Berater im tschechischen Außenministerium, Christian Schmidt – Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung, DR. Jan Svoboda – Bürgermeister von Cheb u. a. Besonders 2 Sätze prägten sich den meisten Anwesenden ein. Der eine Satz: "Man muss verzeihen und darf nicht vergessen" stammte von Professor Tomas Kosta, der ein Überlebender von Auschwitz ist und der zweite Satz: "Wenn etwas richtig ist, muss es getan werden. Ich bin froh, dass wir dazu den Mut hatten." war Teil der Grußworte von Bürgermeister Svoboda.

Nach einer Ökumenischen Andacht mit Segnung des Friedhofs und Kranzniederlegungen ertönten die Nationalhymnen der Tschechischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland.

Auf der Heimfahrt machten wir nochmal in Bad Berneck zum Abendessen Rast und kamen gegen 22.00 Uhr in Hetzles an.

2012

Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 23.11.2012 im Sportheim wurde eine Änderung unserer Satzung beschlossen:

- Aufnahme von Frauen und Jugendlichen
- Abschaffung der Aufnahmegebühr von älteren Personen
- 3 Böllerschüsse bei der Beerdigung von jedem Kameraden (für aktive und passive Mitglieder)

2014

Bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 06.01.2014 im Sportheim wurde folgende Vorstandschaft gewählt:

1. Vorstand: Peter Mehl
 2. Vorstand: Michael Schmitt
- Kassier: Thomas Kraus
Schriftführer: kommissarisch Michael Schmitt

2016

06.01.2016

Bei dieser Jahreshauptversammlung im Sportheim wurde unser Kamerad Alfons Schmidlein zum Ehrenmitglied ernannt, Alfons Schmidlein war lange Jahre als Kassier und 2.Vorstand unseres Vereins tätig.

Im Rahmen diese Jahreshauptversammlung wurde die Satzung um folgenden Punkt ergänzt :

§2 - Zweck des Vereins
Erinnerung und des Gedenkens an die Teilnehmer der beiden Weltkriege aus Hetzles und Honings.

28.11.2016

Nachdem unser Vorstand Peter Mehl an diesem Tag kurzfristig sein Amt niederlegte musste bis zu den nächsten Neuwahlen der

2017

06.01.2017

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Sportheim
Die Neuwahlen in diesem Jahr ergaben folgende neue Vorstandschaft:

- 1.Vorstand Michael Schmitt
 - 2.Vorstand Martin Schmidlein
- Kassier Thomas Kraus
Schriftführer Georg Trautner

Die Vorstandschaft ist wieder komplett.

2018

21.01.2018 119-jähriges Stiftungsfest

Das Stiftungsfest wurde zum Anlass genommen zwei verdiente Kameraden auszuzeichnen.

Unser Kamerad Rudolf Maier wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Aus den Händen von Vorstand Michael Schmitt konnte er die Ernennungsurkunde und eine Weinspezialität des BSB entgegennehmen. Neben seiner Teilnahme und aktiven Unterstützung bei fast allen Veranstaltungen unserer Kameradschaft seit seinem Eintritt 1976 war Rudolf Maier von 1993 bis 2014 unser Fahnenträger und führte dieses Amt mit viel Engagement und Gewissenhaftigkeit aus.

Unser Ehrenvorstand Wolfgang Schmitt wurde an seinem 70. Geburtstag mit der höchsten Auszeichnung des BSB, dem Großkreuz mit Strahlenkranz, ausgezeichnet. Nachdem Vorstand Michael Schmitt nochmals im Namen der Soldatenkameradschaft herzliche Glückwünsche und eine Flasche Wein des BSB überbrachte, nahm 1. Bürgermeister Franz Schmidlein diese Gelegenheit zum Anlass für einen Eintrag ins goldene Buch der Gemeinde durch Wolfgang Schmitt und dankte ihm für seine Verdienste um die Soldatenkameradschaft.



2019

Festjahr 120 Jahre

20.01.2019 120-jähriges Stiftungsfest

Das 120jährige Stiftungsfest stand im Zeichen von Ehrungen verdienter Sammler für die Kriegsgräberfürsorge.

Für mehr als 30jährige Sammeltätigkeit erhielten die Kameraden Erwin Fuchs die silberne, Rudolf Maier die goldene und Wolfgang Schmitt die selten verliehene weißgoldene Ehrennadel. Eine besondere Ehrung erfuhr die SK Hetzles, die seit 40 Jahren die Haussammlung für die Kriegsgräberfürsorge durchführt und dabei von 1979 bis 2018 den stolzen Betrag von 72.545,75 Euro sammeln konnte. Hierfür nochmals ein ganz großes Vergelts Gott an alle Bürgerinnen und Bürger aus Hetzles und Honings. Aus den Händen von Robert Fischer nahm Vorstand Michael Schmitt die silberne Anerkennungsplakette mit Urkunde in Würdigung der Verdienste um das Werk der Kriegsgräberfürsorge entgegen. Er bedankte sich bei Robert Fischer im Namen der Soldatenkameradschaft und überreichte einen Hetzleser Kirschbrand.



17.03 2019 Kreisversammlung mit Neuwahlen im Sportheim

Die diesjährige Kreisversammlung des Bayerischen Soldatenbundes 1874 - Kreisverband Forchheim fand bei uns in Hetzles im gut besuchten Sportheim statt.

Die Neuwahlen der Kreisvorstandschaft ergaben folgendes Ergebnis:

1. Kreisvorsitzender wurde Roland Schäfer aus Hetzelsdorf

Als seine Stellvertreter wurden unser Vorstand Michael Schmitt und Norbert Wiemann aus Gosberg gewählt.

Höhepunkt dieser Kreisversammlung war die Ernennung des bisherigen Kreisvorsitzenden Wolfgang Schmitt zum Ehrenkreisvorsitzenden. In Würdigung und Anerkennung seiner langjährigen Verdienste um den BSB-Kreisverband Forchheim nahm er aus den Händen von Kreisvorstand Roland Schäfer und seinem Stellvertreter Michael Schmitt die Ernennungsurkunde entgegen. Wolfgang Schmitt war seit 1978 15 Jahre als Beisitzer im Kreisverband tätig. Nach acht Jahren als Geschäftsführer übte er ab 2001 das Amt des Stellvertretenden Kreisvorsitzenden aus bevor er 2005 zum 1. Kreisvorsitzenden gewählt wurde. Roland Schäfer überreichte ihm einen Weinkorb und seine Frau Rosa erhielt als Dankeschön einen Blumenstrauß.



Im Frühjahr 2019 wurde von einigen Kameraden und unter Mithilfe der Gemeinde, die auch die Kosten für die Pflasterarbeiten übernahm, die von Rudi Maier und Matthias Lottes durchgeführt wurden, unser Ehrenmal renoviert



Die Flammenschale wurde von unserem Kameraden Peter Walz angefertigt.

30.03.2019 Ehrungsabend zum 120-jährigen Jubiläum

Aus Anlass des diesjährigen 120. Geburtstages fand im Festsaal des unseres Vereinslokals Mendelwirt ein Ehrungsabend statt.

Unser Vorstand konnten neben den zahlreich erschienenen Vereinsmitgliedern unter anderem auch den Bezirksvorsitzenden des BSB Dr. Klaus Dieter Nitzsche und den Kreisvorsitzenden Roland Schäfer begrüßen.

Nach den Grußworten wurde von Vereinsseite unser langjähriger Kreisvorsitzender Wolfgang Schmitt mit einem Präsentkorb in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im Anschluss an die Dankesrede von Wolfgang Schmitt ging es mit den Ehrungen verdienter Kameraden weiter. Ein besonderes Dankeschön erhielt unser Ehrenmitglied Alfons Schmidlein für seine langjährige Tätigkeit als Kassier und 2. Vorstand der Soldatenkameradschaft.

Neben zahlreichen Auszeichnungen mit Verdienstnadeln, Ehren- und Verdienstkreuzen wurden folgende Kameraden mit dem Großen Verdienstkreuz am Bande geehrt:

Reinhold Heidig, Georg Trautner und Werner Mirsberger.

Die höchste Auszeichnung an diesem Abend, das Große Verdienstkreuz in Gold des BSB erhielten Erwin Fuchs, Josef Schmidlein, Willi Schmitt und Oswald Marsing. Die neu geschaffenen Fahnenträger-Abzeichen des BSB erhielten in Bronze Robert Gareis, in Silber Erwin Fuchs, Reinhold Heidig und Peter Walz sowie in Gold Rudi Maier.



29.06.-30.06.2019 120 Jahre Soldatenkameradschaft Hetzles

Das Fest fand am wohl heißesten Wochenende dieses Jahres statt. Zwei Tage lang feierten wir unser 120jähriges Jubiläum im Festzelt im Hof unseres Vereinslokals Mendelwirt.

Los ging es am Samstagabend mit dem offiziellen Bieranstich durch unseren Bürgermeister Franz Schmidlein und Ehrenvorstand Wolfgang Schmitt. Den Abend begleitete musikalisch das "BierFrankenTrio".

Der Sonntag begann mit einer Kirchenparade, angeführt von der Blaskapelle Poxdorf und dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, der von Pfarrer Joachim Cibura zelebriert und vom Gesangverein Hetzles begleitet wurde.

Im Anschluss fand die Totenehrung mit den Ehrengästen und Vereinen am Ehrenmal statt.

Nach einem Gebet durch Pfarrer Cibura gedachten wir aller gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden der Soldatenkameradschaft Hetzles. Als äußeres Zeichen der Anerkennung legte Vorstand Michael Schmitt einen Kranz beim Lied "vom guten Kameraden" und drei Böllerschüssen am Ehrenmal nieder.

Nach dem Rückmarsch zum Festzelt konnte unser 1. Vorstand beim Frühschoppen viele Ehrengäste aus der Politik und des Bayerischen Soldatenbundes begrüßen, darunter erster Bürgermeister Franz Schmidlein und stellvertretender Landrat Otto Siebenhaar, die beiden Landtagsabgeordneten Umweltminister Thorsten Glauber und Michael Hofmann, Pfarrer Joachim Cibura, den stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Oberstabsfeldwebel a.D. Gerhard Will, die komplette Kreisvorstandschaft des BSB Forchheim mit ihrem Vorsitzenden Roland Schäfer sowie Ehrenkreisvorsitzenden Wolfgang Schmitt. Namentlich wurden alle eingeladenen Vereine begrüßt, darunter die Patenvereine aus Neunkirchen und Poxdorf sowie viele Soldatenkameradschaften aus der Umgebung und die Hetzleser Vereine. Mit ganztägiger Unterhaltungsmusik der Blaskapelle Poxdorf sowie mit Kaffee, selbstgebackene Kuchen und Küchla und einen Auftritt "Der Glann", dem Hetzleser Brauchtumsnachwuchs, klang das Fest aus.









Das neue Vereins-Gruppenbild wurde von unserem Kameraden Sven Seeger gesponsert.

2020/2021 Corona

In diesen Jahren konnte unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und unser Stiftungsfest noch zu den gewohnten Terminen im Januar stattfinden. Auch eine Vorstandssitzung am 28. Februar konnte noch durchgeführt werden.

Ab März passierte das Vereinsleben nur noch sehr eingeschränkt. Im Juni und im Oktober fand jeweils eine Vorstandssitzung, aufgrund der aktuellen Vorschriften, im Sportheim statt. Die Abstands- und Hygieneregeln mussten eingehalten werden.

Die Kriegsgräber-Haussammlung musste aufgrund der Corona-Einschränkungen abgesagt werden. Stattdessen führten wir nach dem Gottesdienst mit Friedhofsgang eine Sammlung am Friedhof durch. Ergebnis dieser Sammlung waren 961 Euro.

Auch die Veranstaltung am Volkstrauertag fiel der Pandemie weitgehend zum Opfer, Die Kranzniederlegung fand im Beisein von 1. Und 2. Vorstand sowie unserem neuen 1. Bgm. Michael Bayer vor dem Gottesdienst am beflaggten Ehrenmal im Stillen statt. Während der Messfeier trugen Michael Bayer und unser Vorstand Michael Schmitt eine kurze Rede vor.

Unsere ausgefallenen Jahreshauptversammlung 2021 wurde am 25.09.2021 im Mendelwirt nachgeholt. Nachdem im Anschluss an die Versammlung unsere Traditionskapelle aus Weißenhohe ihre Instrumente aufgebaut hatte und unser Vorstand die Musiker begrüßt hatte konnten wir einen zünftigen kameradschaftlichen Abend bei bester Blasmusik im Mendelwirt verbringen.

Die Haussammlung für die Kriegsgräberfürsorge am 01.11.2021 konnte wieder weitgehend im normalen Rahmen durchgeführt werden und kam mit der Rekordsumme von 3.264 Euro zum ersten mal über die 3.000er Marke.

2024 Festjahr 125 Jahre

16.03.2024
Ehrungsabend im Mendelwirt

14.04.2024
Kreisversammlung des BSB KV Forchheim im Sportheim

07.-09. Juni 125:

DEMNÄCHST: 7. - 9. Juni 2024
125 Jahre Soldatenkameradschaft Hetzles 1899 - 2024

Freitag, 7. Juni
Chili Roses

Samstag, 8. Juni
Pinzberger Haderlumpen

Sonntag, 9. Juni
Frühschoppen mit der Blaskapelle Ebersbach
Nachmittags Kaffee, Kuchen und Küchla
Unterhaltung mit der Blaskapelle Weingarts

www.sk-hetzles.de

Zum Schluss noch eine kleine Übersicht unserer alljährlichen
Veranstaltungen unserer Kameradschaft:

Januar: Stiftungsfest

Februar: Jahreshauptversammlung

Juni: Familiengrillen

August: Teilnahme an der Friedenswallfahrt in Pinzberg

Sommerferien: Ferienprogramm

September: Tagesausflug

Oktober: Karpfenessen

November: Kriegsgräbersammlung

Volkstrauertag

Dezember: Weihnachtsfeier